

Parrocchia di Santa Maria Assunta

Kategorie: Heilige Stätten

Beschreibung der Aktivitäten: Die Kirche der Heiligen Jungfrau Maria wurde in den Jahren 1490 bis 1512 erbaut. Sie hat von ihrer ursprünglichen Struktur die spätgotische, dreigeteilte Fassade bewahrt, die von Bögen und einer von acht konzentrischen Reihen aus Ziegelkacheln umrahmten Rosette gekrönt wird. Der Körper, die Flanken und der zugespitzte Glockenturm sind Nachbauten in neugotischem Stil aus dem achtzehnten Jahrhundert.

Im Innern befinden sich grosse Tafeln mit der Via Crucis aus dem Jahre 1883, ein Jugendwerk des piemontesischen Malers Paolo Gaidano und das Polyptychon des Heiligen Rosenkranzes, ein Werk aus fünfzehn Holztafeln von Antonio Oliva, das aus dem 16. Jahrhundert stammt. In der hinteren Ecke des Holzchors steht eine Statue der Heiligen Jungfrau aus weissem Marmor aus dem gleichen Zeitraum.

Telefon: +39 (0131) 778.117

Kostenpflichtiger Eintritt: Nein

geführte Besichtigungen: Ja

Website : <https://www.fubinemonferrato.com/vedere>

Sonstiges: Kostenloser Eintritt (eigenständige Besichtigung)

Links

<https://www.fubinemonferrato.com/vedere>

<https://www.cittaecattedrali.it/it/bces/482-chiesa-di-santa-maria-assunta-fubine>

Foto

